

sen, so der H nacher baden kumpt, fundt ich guot der härr wurde et-
 lücher härren Rats pflägen, äntweders ein guot stuk gälts oder wass
 mir in handten gehäpt als stuk fändtli⁴ die härren hälffen, die här-
 ren [Schultheiss und Rat] von luzärn dahin haben, dass uns auch wass
 bülichen gehört werde, hab unser gesandten [nach Baden, Heinrich **Bu-**
cher und Balthasar **Amschwand**] stark zuo geschrüben, hoff wärden dem
 härrn by halten, wass der här ver Richt kan ehr mich wider brichten,
 darnach inn allem ehrnst so ehs nit Ruken wolt hie Zwischen gottes
 undt **Maria** fürbit ...".

- 1) s. EA VI 1, 503 (Nr. 304). Stadt und Amt Zug war dabei nicht durch **Be-
 at II**. Zurlauben vertreten.
- 2) s. Zurlaubiana AH 122/50
- 3) s. EA VI 1, 506 (Nr. 306) spez. 509 ooo. Stadt und Amt Zug war dabei
 wiederum nicht durch Beat II. Zurlauben vertreten.
- 4) Anlässlich des Villmergerkrieges 1656 hatten sich der damalige Landvogt
 der Freien Ämter, Jakob Wirz, und sein Oberstfeldwachtmeister, Beat Ja-
 kob I. Zurlauben, sehr verdient gemacht. Angesichts dieser Tatsache ver-
 langten die beiden von Luzern, für ihre Verdienste mit Fahnen und Feld-
 stücken, welche die V kath. Orte in der Schlacht von Villmergen von den
 Bernern erbeutet hatten, belohnt zu werden. Luzern zeigte aber kein In-
 teresse, diese in seinem Besitz liegenden Beutestücke herauszugeben, s.
 Zurlaubiana AH 49/172 spez. Anm. 4 sowie AH 122/46 spez. auch Anm. 3.

Original, mit Siegel - AH 132, 130

60

1703 Januar 9.

A

"VERZEICHNUSS DER SOLDATEN¹ WELCHE DEM HERRN MAIOR [BEAT JA-
 KOB II.] ZURLAUBEN GEHÖRIG SO WOHL DEN SO IN VILLMÄRGEN
 [FÜR DESSEN KOMPAGNIE IM REGIMENT PFYFFER GEWORBENEN SOL-
 DATEN] WANSS NACHER SARMESTORFF KOMEN VERZERT ALSS AUCH
 DEN SO ICH UNDERSCHRIBNER [WERBER, JAKOB KELLER, VON SAR-
 MENSTORF]² GEWORBEN JEDER VERZERT, AUCH WASS DIE OFFEN-
 ZIERER ANGET, ALLES VERZEICHNET"

"Erstlich 1702 den 29 tag ... [Dezember]
 frantz... **Meyer** Beter **Gsell** adam wirt
 [=Wirth], [Hans] Heinrich **Leup**[p]i, alle
 von Villmärgen, und [Johann c]hristoffel
Schönfeld Von bischoffzell, Johann **Zang** von
 ...[?]³ Sambt dem trummenschlagern ver[zehr-
 ten] 6 gl. 30 ss
 Den 30[. Dezember 1702] umschlagten Lassen
 nam dienst [c]hristian **Meyer** von betwill
 ver[zehrt] 2 gl. 6 ss
 dem drumbenschlager 20 ss
 Den 31. [Dezember] beter gsell ver[zehrt] 22 ss

den 31. obiger gsell umschlagten lasen verzert mit der burst	2 gl.	30 ss
dem drumbenschlager		20 ss
A.º 1703. den 3.ten Jänner umschlagten lassen ein Soldat gmacht ver[zehrt]	3 gl.	20 ss
Jtem den 5.ten Jänner Von Villmärgen frantz... Meyer, wachtmeister gsell, adam wirt, Hein- rich Leüpi, Schönfeldt. Johann Zang. Hanss widerker [=Wiederkehr], Jogl] Meier [=Meyer, von Villmergen] alten weibels Sun. Johanness Leüp[p]i [von Villmergen], Johanness Meier [=Meyer] von Uetzwill [=Uezwil], adam Zür- cher , bat [richtig: Balthasar] Müemlin [=Memle] ⁴ , heinrich öthwiller [=Oettwiler, von Villmergen] sambt dem trumbenschlager Zu- samen Verzert	3 gl.	10 ss
Jtem habe ich den 7.ten Jänner 2. Soldaten ge- macht mit der burst und Soldaten ver[zehrt] dem drümbenschlager	5 gl.	38 ss 20 ss
Jtem für Libereien ich Zalt		16 ss ...
Clauss Stauffer Von Sarmenstorff Verzert Vom 29.ten Christm[onat] 1702 biss den 10.ten Jänner 1703: alss Sie Von Sarmenstorff Zo- gen. Jeden tag 30 ss macht den 10.	8 gl.	10 ss 11 bz.
Christian Meyer Von betwill Verzert vom 29. christm[onat] biss den 10. Tag Jänner alss Sie fort Zogen"	"Extra	15 ss"
Jtem Handtgelt 4 daller 2 ohne abzug Monat gelt	14	frankhen
verze[r]t mit den 9 Jäner	9 gl.	23 ss
fur ein huot und ein fazeneth	1 gl.	25 ss
den 10 Ve[r]zehrt]		33 ss
Johan adam ruop [=Ruepp, von Sarmenstorff] Ver- zert Vom 4. biss den 10.ten Jänner	... ⁵	
Monat Soldt 14 franckhen für ein fäldschärer Jung		
Handtgelt 4 daller 2 ohne abzug mit den 9. Jäner den 10. Verzert 33 ss	5 gl.	27 ss 26 ss
Extra		
Hanss beter Sprunger von ... [Sarmenstorff] vom 5 Tag Jänner biss den 10. Tag diss Ver[zehrt]	... ⁵	
Handtgelt 4. daller 2 ohn abzug Monat Soldt 18 frankhen	4 gl.	16 ss 33 ss
den 10. Ver[zehrt]		10 ss
Extra		
Hanss Erhart Leüp[p]i Ver[zehrt] biss den 10 Tag Jäner	... ⁵	
handt gelt 4. daller 2. ohne abzug Monat gelt 13 frankhen	1 gl.	30 ss 33 ss
den 10. Ver[zehrt]		28 ss
Extra		
Hanss bernhart Kest [=Käst] ver[zehrt] biss den 10 tag Jänner	... ⁵	

132/60

Handtgelt 4½ daller 2. ohne abzug	
Monatgelt 13 francken	2 gl.
den 10 Ver[zehrt]	33 ss
Extra	4 ss
Johannes Meyer so in Villmärger dienst genom-	
men Ver[zehrt] den 2 Jänner	30 ss
heim fleisch	6 ss
den 5. tag diss abentss	13 ss
den 6. tag Ver[zehrt]	30 ss
Extra	6 ss 3 a
den 9. tag Ver[zehrt]	2 gl. 22 ss
Suma	39 gl. 8 ss
Sumarum so Verzert	61 gl. 36 ss
Jtem handtgelt	46 gl. 5 ss
<hr/>	
ist in allem	108 gl. 1 ss ...
für 5. kerl discretion	22 gl. 20 ss
<hr/>	
summa	130 gl. 21 ss

Christian Meyer, Hanss adam ruop Und Hanss beter Sprunger, [Hans] erhart Leüpi Und Hanss bernhart Kest allen disen ist Versprochen wanss 2. Jar dienet. Und dem Hauptm. nichtss Schuldig, oder aber mittel daheim Zubezallen dass man ihnen der abscheidt gäben Solle."

"Sarmistorff auch wass die Villmärger Verzert Von 29 christm[onat] 1702. biss Und mit dem 9. Jäner 1703

130 gl. 21 [ss]

7 2

10

147 gl. 23 [ss]"

- 1) Bezüglich des Namenmaterials s. den Mannschaftsrodel vom Februar 1703 unter Zurlaubiana AH 164/112.
- 2) s. ebenda AH 76/86
- 3)

- 4) s. ebenda AH 164/112, 3. Rotte
- 5) Betragsangabe fehlt

AH 132, 131 und 138